

## PROTOKOLL

**über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 26.06.2013, 20.00 Uhr  
Ort: Gemeindeamt Ulrichskirchen**

### **Eingeladen und anwesend waren:**

Vbgm. Josef Stöckelmayer	GfGR Susanne Wohner
GfGR Josef Holzbauer	GfGR Michael Neumann
GfGR Ludwig Wernhart	
GfGR Maria Schütz	GR Mag. Dieter Hackl
GR Josef Binder	GR Wolfgang Kraus
GR Ing. Karl Jansky	GR Johann Krexner
GR Katharina Riepl	GR Werner Dusella
GR Rudolf Roschitz	GR Herwig Daucher
GR Michael Seiberler	GR Rolf-Dieter Hensel
GR Mag. Walter Zigmund	GR Mag. Wolfgang Exler

Vorsitz: Bgm. Ernst Bauer

Protokoll: Heidi Holzmann

Entschuldigt: GR Christian Mader

### **TAGESORDNUNG:**

#### **Öffentlich:**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
3. Zukunftsinitiative: Bericht Mag. Christian Czihak über derzeitigen Stand
4. Gebarungseinschau vom 11.6.2013
5. Schulstarthilfe
6. Um/Zubau Gemeindesaal Schleimbach
7. FF Haus Ulrichskirchen
8. An- und Verkauf Bulgarini d'Elci und MG Ulrichskirchen-Schleimbach:
  - a) Festlegung Verkaufs- und Ankaufspreis
  - b) Entwidmung öffentliches Gut
  - c) Übernahme Öffentliches Gut
  - d) Übernahme in Gemeindeeigentum
9. Pachtverträge
10. Vergabe Energielieferant (Strom und Gas)
11. KG Kronberg: Übernahme der Straße in Kellerbergen (neues Siedlungsgebiet)
12. KG Kronberg: Übernahme Öffentliches Gut
13. Anfragen und Mitteilungen, die in die Kompetenz des Gemeinderates fallen

#### **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:**

14. Dienstvertrag

#### **TO 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Bgm. Ernst Bauer begrüßt die Anwesenden, erklärt GR Christian Mader als entschuldigt, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

#### **TO 2) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 16.05.2013**

Da keine schriftlichen Einwendungen vorliegen gilt die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung als genehmigt.

### **TO 3) Zukunftsinitiative: Bericht Mag. Christian Czihak über derzeitigen Stand**

Bgm. Bauer ersucht Herrn Mag. Czihak, dem Gemeinderat einen Kurzbericht über den Stand der Zukunftsinitiative zu geben.

Mag. Czihak skizziert kurz den bisherigen Ablauf des Projektes, stellt eine positive Entwicklung der Jugendlichen in unserer Gemeinde fest, hebt die wachsende Selbständigkeit der Jugend hervor, bedankt sich für die bisherige gute Zusammenarbeit zwischen Jugend und Gemeinde und hofft, dass auch zukünftige Wünsche bzw. Anregungen der Jugendlichen gemeinsam mit der Gemeinde verwirklicht werden können. Eines der nächsten Projekte wird die Teilnahme am 26. September stattfindenden Fotomarathon sein. Beim Workshop am 28. September mit Michael Guzei sollen / können die Jugendlichen Sehenswertes (im negativen und positiven Sinn) in der Gemeinde dokumentieren.

### **TO 4) Gebarungseinschau vom 11.6.2013**

#### **Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet:**

*Die folgenden Tagesordnungspunkte wurden geprüft:*

1. *Überprüfung des KV und der Abrechnung Errichtung Feuerwehrhaus Ulrichskirchen*
2. *Allfälliges*

*Ad 1)*

*Eine Übersicht der Unterlagen bzw. der Abrechnung des FF Hauses Ulrichskirchen wurde uns von der Amtsleitung zur Verfügung gestellt. Es wurde anhand von Stichproben die Richtigkeit der vorgelegten Belege überprüft und vom Kollegium des Prüfungsausschusses für in Ordnung befunden.*

*Bis dato wurden von der Komplettangebotssumme in Höhe von EUR 861.489,74 bereits EUR 758.446,68 bezahlt, somit sind nach Abzug des Haftrücklasses noch EUR 98.406,41 offen.*

*Falls es bei der Abrechnung zu einer Überzahlung gekommen ist, wurde dies entweder von der Bauaufsicht (DI Staudinger) schriftlich dokumentiert und für in Ordnung befunden bzw. waren diese durch Mehrleistungen, die im ursprünglichen Leistungsverzeichnis nicht enthalten waren, zu begründen.*

*Trotz geringfügiger Differenzen zum Kostenvoranschlag ist davon auszugehen, dass der beauftragte Betrag nicht überschritten wird.*

*Die Mitglieder des Prüfungsausschusses bedanken sich bei der Amtsleiterin für die übersichtliche Darstellung der Abrechnung.*

#### **Stellungnahme des Bürgermeisters:**

*Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Auch ich bedanke mich bei der Amtsleiterin für übersichtliche Darstellung der Abrechnung.*

Die Berichte des Obmanns des Prüfungsausschusses GR Mag. Hackl und die Stellungnahme des Bürgermeisters werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

### **TO 5) Schulstarthilfe**

Als besondere Sozialleistung soll für die Eltern der Erstklassler (im Schuljahr 2013/14 erstmals schulpflichtigen Kinder) wieder eine Schulstarthilfe in Höhe von EUR 50,00 ausbezahlt werden.

Antrag Bgm. Bauer: Der Gemeinderat möge die Schulstarthilfe mit EUR 50,00 für jedes Kind mit HWS in der Marktgemeinde, welches im Schuljahr 2013/14 erstmals schulpflichtig für die erste Schulstufe wird, beschließen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

#### **TO 6) Um/Zubau Gemeindesaal Schleinbach**

Zwischen dem Gemeindesaal und der Anrainerfamilie Kainz befindet sich ein ca. 40m<sup>2</sup> unbebauter Teil. Dieser Teil soll nun verbaut werden, einerseits um diese schwer zu pflegende und immer feuchte Stelle zu beseitigen, andererseits zur Schaffung von Lagerräumlichkeiten für die vielen Nutzer des Gemeindesaales. Verschiedene Besprechungen über die Möglichkeiten der Umbaumaßnahmen wurden abgehalten und Kostenvoranschläge eingeholt. Die Bedeckung soll über den Sollüberschuss des Vorjahres erfolgen.

Es liegen die folgenden Angebote vor:

##### Baumeisterarbeiten:

Baumeister Hackl GmbH: EUR 61.891,27 exkl. USt

Riess-Bau: EUR 45.590,00 exkl. USt

##### Dachdeckerarbeiten:

Baumeister Hackl GmbH: EUR 18.756,00 exkl. USt

Ing. Hans Drascher GmbH, Wien: EUR 16.111,38 exkl. USt

Schlosserei Krist: EUR 408,00 exkl. USt für Auflagerschuhe

Türen: Hier wurden mehrere Anbieter angefragt, bis heute wurde nur ein Angebot abgegeben, Bgm. Bauer schlägt vor, diese Arbeiten in der nächsten Vorstandssitzung zu vergeben.

Nach einer kurzen Diskussion wird vereinbart, dass bei zukünftigen Bauvorhaben von gewisser Größe angedacht werden soll, einen Architekten oder Baumeister mit der Ausschreibung und Bauaufsicht zu betrauen.

Antrag Bgm. Bauer: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Baumeisterarbeiten an Firma Riess-Bau, der Dachdeckerarbeiten an Firma Drascher und die Herstellung der Auflagerschuhe an Firma Krist, sowie die Bedeckung über den Sollüberschuss des Vorjahres beschließen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

#### **TO 7) FF Haus Ulrichskirchen**

Am 28.6.2013 übergibt die Hypo NOE Leasing GmbH das fertiggestellte FF Haus an die FF Ulrichskirchen. Am 31.5. und 1.6.2014 wird das Gebäude anlässlich der Abschnittswettkämpfe offiziell an die FF Ulrichskirchen übergeben.

Welche Konsequenzen hat das für die Marktgemeinde?

- 1.) Mit der Übergabe des Gebäudes beginnen auch die Leasingraten. Diese sind zwar nicht im Haushaltsvoranschlag 2013 vorgesehen, können aber im Nachtragsvoranschlag für 2013, dessen Beschlussfassung für die Septembersitzung vorgesehen ist, bedeckt werden. Die Bedeckung findet sich in der Auflösung bzw. Nichtbildung der geplanten Rücklage der Jahre 2012 und 2013.
- 2.) Die Kosten für die Zwischenfinanzierung wurden auf Grund der kürzeren Zeitspanne fast halbiert.

Antrag Bgm. Bauer: Der Gemeinderat möge die Übergabe des neu errichteten FF Hauses zur Kenntnis nehmen und den vorzeitigen Beginn der Ratenzahlung mit Juli 2013 sowie die

Bedeckung durch die Auflösung bzw. Nichtbildung der geplanten Rücklage der Jahre 2012 und 2013 beschließen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

#### **TO 8) An- und Verkauf Bulgarini d'Elci und MG Ulrichskirchen-Schleinbach:**

- a) Festlegung Verkaufs- und Ankaufspreis
- b) Entwidmung öffentliches Gut
- c) Übernahme Öffentliches Gut
- d) Übernahme in Gemeindeeigentum

Grundlage für diesen Gemeinderatsbeschluss sind die Teilungspläne GZ: BD3-V-32919 / Amt der NÖ Landesregierung und GZ: 2591/12 / Büro DI Brezovsky, sowie die Beschlüsse der GR Sitzung vom 20. September 2012 unter TO) 7 und 8.

Der für die Vertragserrichtung festzulegende An und Verkaufspreis wird wie folgt berechnet:

Ankauf für Errichtung des Gehsteiges: Vergleich mit bisherigen Ankäufen für Wegerrichtung z.B. Friedrich Riepl EUR 3,50 / m<sup>2</sup>.

Verkauf bei Schüttkasten: Dieses Grundstück war für die Gemeinde wegen der darunterliegenden Kellerröhren und der vielen Dampfrohren vollkommen wertlos. Es wird daher ebenfalls der Wert mit rund EUR 3,50 / m<sup>2</sup> festgelegt.

Bulgarini gibt an Gemeinde 593 m<sup>2</sup> zum Preis von EUR 3,50 / m<sup>2</sup>, das sind EUR 2.075,50  
Gemeinde gibt an Bulgarini 606 m<sup>2</sup> zum Preis von EUR 3,425 / m<sup>2</sup>, das sind EURO 2.075,50

- Jene Teilflächen (7,9), die an Bulgarini gehen und bisher Öffentliches Gut waren, sind aus dem Öffentlichen Gut auszuscheiden.
- Teilfläche 6 geht vom Öffentlichen Gut ins Gemeindeeigentum über, diese Teilfläche ist aus dem Öffentlichen Gut auszuscheiden.
- Die Teilflächen 6 (2m<sup>2</sup> vom Öffentlichen Gut) und 8 (1m<sup>2</sup> von Julia Kiss) sind ins Gemeindeeigentum zu übernehmen.

Antrag Bgm. Bauer: Der Gemeinderat möge den Ankaufspreis mit EUR 3,50 / m<sup>2</sup>, den Verkaufspreis mit EUR 3,425 / m<sup>2</sup>, die Entwidmung aus dem Öffentlichen Gut (Teilflächen 6,7 und 9 aus Vermessungsurkunde DI Brezovsky), die Übernahme ins Öffentliche Gut (Teilflächen 2 und 3 aus Vermessungsurkunde DI Brezovsky), sowie die Übernahme in Gemeindeeigentum (Teilfläche 6 und 8 aus Vermessungsurkunde DI Brezovsky) beschließen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

#### **TO 9) Pachtverträge**

Die Pachtverträge mit den Landwirten laufen im Jahr 2013 aus, die neuen Pachtverträge mit den Pächtern lt. dem Protokoll beigefügter Pächterliste sollen für den Zeitraum 1.10.2013 bis 30.9.2020 abgeschlossen werden.

Auf Empfehlung der Bauernkammer soll der Pachtzins mit EUR 2,00/a festgelegt werden. Für jene Parzellen in der KG Schleinbach, die bis dato von Leo Stöckl gepachtet waren, braucht wegen der nicht wie im Pachtvertrag vorgesehenen Bewirtschaftung im ersten Jahr keine Pachtzahlung geleistet werden.

Wegen Befangenheit verlassen vor Beschlussfassung die folgenden GemeinderätInnen den Raum: GfGR Holzbauer, GfGR Schütz, GR Krexner und GR Mag. Hackl.

Antrag Bgm. Bauer: Die Pachtverträge mit den Pächtern lt. der dem Protokoll angefügten Liste für den Zeitraum vom 1.10.2013 bis 31.12.2020 zum Pachtzins von EUR 2,00 / a zu beschließen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

GfGR Holzbauer, GfGR Schütz, GR Krexner und GR Mag. Hackl nehmen wieder an der Sitzung teil.

**TO 10) Vergabe Energielieferant (Strom und Gas)**

Per 1.9.2013 ist ein neuer Stromliefervertrag abzuschließen, dieser soll bis 31.8.2017 abgeschlossen werden.

Es wurden Angebote von den folgenden Anbietern eingeholt:

Strom Anbieter	kWh pro Jahr	Preis pro kWh	Zusatzkosten pro Jahr	Stromkosten gesamt	
EVN Universal Float Wasserkraft	293551	4,37	680,00	13.508,18	wird jährlich angepasst
<b>EVN Produktmix Wasserkraft</b>	<b>293551</b>	<b>4,75</b>	<b>680,00</b>	<b>14.623,67</b>	wird jährlich angepasst
AAE Windkraft Wolkersdorf	293551	5,87		17.231,44	Preis bis 31.12.15 fix
AAE Windkraft Wolkersdorf	293551	5,97		17.524,99	Preis bis 31.12.16 fix
AAE Naturstrom	293551	5,67		16.644,34	Preis bis 31.12.15 fix
AAE Naturstrom	293551	5,77		16.937,89	Preis bis 31.12.16 fix
KELAG Austria Pro	293551	6,67	445,06	20.024,91	Preis bis 31.12.14 fix
KELAG Austria Pro	293551	7,26		21.311,80	Preis ab 1.1.15
Unsere Wasserkraft	293551	6,91		20.284,37	eigene Vereinbarung

Vorschlag Bgm. Bauer: Den „reineren“ Strom der EVN, den Produktmix Wasserkraft, zu beschließen.

Vorschlag GR Mag. Exler: Auf Grund des regionalen Denkens und auch darum, dass die AAE Windkraft Wolkersdorf immer noch einen reineren Strom produziert und die Mehrkosten von ca. EUR 2.600,00 aufgeteilt auf unsere Haushalte nur EUR 2,00 pro Haushalt ausmachen, ist das Grüne Kleeblatt für die Verlängerung des bestehenden Vertrages mit der AAE Windkraft Wolkersdorf.

Antrag Bgm. Bauer: Der Gemeinderat möge den Stromliefervertrag mit der EVN Produktmix Wasserkraft (100% erneuerbare Energie) abschließen.

Beschluss: Antrag mit 18 Stimmen (11 ÖVP, 7 SPÖ) angenommen, 2 Gegenstimmen (Grünes Kleeblatt).

Der Antrag von GR Mag. Exler kommt daher nicht mehr zur Abstimmung.

Per 1.9.2013 ist auch ein neuer Gasliefervertrag abzuschließen, dieser soll bis 31.8.2017 abgeschlossen werden.

Gas Anbieter	kWh pro Jahr	Preis pro kWh	Zusatzkosten pro Jahr	Gaskosten gesamt	
EVN Giga Float	434792	3,6575	162,00	16.064,52	kein Fixpreis
KELAG Austria Pro	434792	3,21	118,80	14.075,62	gültig bis 31.12.2014
dann	434792	3,61	118,80	15.814,79	Preis ab 1.1.15
Unsere Wasserkraft	434792	3,58		15.565,55	

Antrag Bgm. Bauer: Der Gemeinderat möge den Gasliefervertrag mit der EVN Giga Float abschließen.

**TO 11) KG Kronberg: Übernahme der Straße In Kellerbergen (neues Siedlungsgebiet)**

In der KG Kronberg In Kellerbergen wird die noch halb fertige Straße (die Verschleißschicht fehlt noch) von der Heimat Österreich an die Gemeinde übergeben. Für die anteilige Errichtung der Verschleißschicht erhält die Marktgemeinde von der Heimat Österreich als Abgeltung EUR 25.000,00.

Für die dort liegenden Krausgründe wurden der Gemeinde am 4.4.2003 bereits EUR 36.553,20 entrichtet. Für die Fertigstellung der Verschleißschicht liegt eine Kostenschätzung über EUR 45.696,00 vor. Das Aufbringen der Verschleißschicht soll erst nach Errichtung der meisten Gebäude in In Kellerbergen erfolgen.

Antrag Bgm. Ernst Bauer: Der Gemeinderat möge die Übernahme der noch nicht gänzlich fertig gestellten Straße und die Abgeltung in Höhe von EUR 25.000,00 beschließen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

### **TO 12) KG Kronberg: Übernahme Öffentliches Gut**

Laut Teilungsplan GZ: 8463/2013 werden Teilflächen im Ausmaß von 44 m<sup>2</sup> für den Gehsteig an die Marktgemeinde abgetreten. Diese sind in das Öffentliche Gut zu übernehmen.

Antrag Bgm. Ernst Bauer: Der Gemeinderat möge die Übernahme der Teilflächen 1 und 2 lt. TP 8463/2013, DI Lebloch, im Ausmaß von 44 m<sup>2</sup> in das Öffentliche Gut beschließen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

### **TO 13) Anfragen und Mitteilungen, die in die Kompetenz des Gemeinderates fallen**

GfGR Wohner: Es wurden 300 Karten für die Landesausstellung gekauft – wieviele sind schon weg? Wie wurde die Möglichkeit, dass diese Karten bei der Gemeinde verfügbar sind bei der Bevölkerung kommuniziert? Kann man das weitersagen?

Bgm. Bauer: Es sind ca. 150 Stk schon weg, die Vereine wurden verständigt, kann weitergesagt werden.

GR Mag. Exler: Bereits im letzten Jahr wurde gebeten, den Wildkräuterwuchs auf Gehsteigen mit alternativen Mitteln (Unkrautstahlbesen, Flämmgerät) zu bekämpfen. Bei Fa. Boels (Hornbach) gäbe es diesen Besen bzw. ein Flämmgerät zum Ausleihen – es wäre gut, vor Ankauf eines solchen Hilfsmittels einen Probelauf zu machen. Das Alternativprodukt, das derzeit statt Round Up verwendet hat, hat die gleichen Inhaltsstoffe.

GR Hensel: Nahversorger in Schleinbach? Hat es hier Gespräche mit Besitzer Bernhart gegeben?

Bgm. Bauer: Mit Bernhard nicht, aber mit verschiedenen Interessenten, jedoch ohne Ergebnisse. Es gibt dzt keinen Nachfolger für das Geschäft Steibl – mit Bäckerei Anger wurde jedoch eine ähnliche Vereinbarung wie für Ulrichskirchen getroffen.

GR Hensel: In Bad Pirawarth hat der Bürgermeister gemeinsam mit Caritas und der Spargruppe einen „Sozialsupermarkt“ eröffnet, der Menschen mit speziellen Bedürfnissen 4 Ausbildungsplätze bietet. Unterstützung erfolgt u.a. von NAFES und dem Land NÖ.

Bgm. Bauer: Er wird mit Bgm. Jantschitsch sprechen.

GR Hensel: Was passiert mit den Regalen, Vitrinen von Frau Steibl, die der Gemeinde gehören?

Bgm. Bauer: Diese werden um EUR 1.000,00 an Herrn Hackl, Schleinbach, (Fa. MTHL, Wien) verkauft.

GR Hensel: Wie sieht es mit einer Poststelle für Schleinbach aus?

Bgm. Bauer: Herr Hackl führt bereits Verhandlungen mit der Post.

GR Hensel: erinnert die Gemeinderäte an den kostenlosen Fitness- und Gesundheitscheck für Männer über 40 (Region um Wolkersdorf), der am kommenden Samstag stattfindet. Weiters informiert er über die weiteren Veranstaltungen dieser Reihe.

GR Kraus: Adeg Markt bei Hackl Tankstelle – wäre das noch eine Möglichkeit?

Bgm. Bauer: Diese Möglichkeit gibt es noch – hängt von Hrn. Hackl ab.

GR Mag. Exler: Es gibt auch das Modell einer Bürgerbeteiligung am Nahversorger – Rückzahlung erfolgt mit Einkaufsgutscheinen – es gibt einige funktionierende Geschäfte in Österreich. Zur Info: Das in der Präsidiale besprochene Radkarussell für die Mobilitätswoche im September ist zu teuer.

Bgm. Bauer beendet, da es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gibt, um 21.05 Uhr die Sitzung.

*Susanne Wohner*  
PROTOKOLL\_GR\_26.06.13.doc

*W. Helminger*

*Dieter Leiner*

*Hofmann*